

sachbezogen,  
unabhängig  
und bürgernah



**1. Irene Ehemann**  
62 Jahre, verh., 2 Kinder, Industriekauf-  
frau, Stadträtin  
„Sicherung der Wasserversorgung, Beseiti-  
gung des Bahnübergangs, Förderung von  
Kultur, Familien, Jugend- u. Seniorenarbeit“



**2. Albert Bruckner**  
66 Jahre, verh., 2 Kinder, Rechtspfleger  
„Erweiterung der Kita- u. Kindergartenplätze,  
Arbeitsplätze durch Industrieansiedlung,  
Sicherung der Wasserversorgung, Belebung  
der Altstadt.“



**3. Norbert Kraus**  
50 Jahre, verh., 1 Kind, Bankkaufmann  
„Ein offenes Ohr für die Anliegen der  
Bürgerinnen und Bürger, Sicherung der  
Wasserversorgung, Förderung des länd-  
lichen Raums.“



**4. Karin Baier**  
47 Jahre, verh., 2 Kinder, Laborantin  
„Sachbezogene und verantwortungsbe-  
wusste Stadtpolitik, die vor allem auch  
die Ortsteile vermehrt berücksichtigt und  
einschließt.“



**5. Alexander Trautner**  
46 Jahre, verh., Diplomingenieur Elek-  
trotechnik  
„Hochwasserschutz Haindorf, Venedig,  
Diendorf, Aufwertung für Fremdenverkehr  
(z.B. Ladesäulen für E-Bikes, Autos).  
Besserer Ausbau der Radwege in der Stadt,  
Sanierung der Infrastruktur.“



**6. Norbert Irlbacher**  
48 Jahre, verh., 2 Kinder, Fachkraft für  
Arbeits- und Berufsförderung  
„Förderung des ländlichen Raums, Stärkung  
des Tourismus durch den Ausbau des Rad-  
u. Wanderwegnetzes.“



**7. Stephan Weber**  
31 Jahre, ledig, Pflegefachkraft  
„Beseitigung des Bahnübergangs, Wiederbe-  
lebung unsere schönen Altstadt, Schaffung  
attraktiver Einkaufsmöglichkeiten, Politik auf  
menschlicher und christlicher Basis.“



**8. Christine Irlbacher**  
60 Jahre, verh., 2 Kinder, Pharm. Kaufm.  
Angestellte  
„Ehrlich, aufrichtig und ein würdiges Mitei-  
nander – für eine verantwortungsbewusste,  
gesunde und sachbezogene Stadtpolitik.“



**9. Pius Reitingner**  
33 Jahre, ledig, Facility Manager  
„Die Stadt zukunftsorientiert gestalten,  
Lösung des Parkplatzproblems, Förderung  
von Kultur und Tourismus.“



**10. Albert Schmidbauer**  
62 Jahre, verh., 1 Kind, Maschinenbau-  
techniker  
„Förderung des Breitensports, Verbesserung  
der Parkplatzsituation in der Altstadt, Förde-  
rung des ländlichen Raums.“

## Hier setzen wir unsere Schwerpunkte:

- ✓ Sicherung der Trinkwasserversorgung aus dem neuen Wassergewinnungsgebiet
- ✓ Weitere Ausweisung von Bauplätzen für Bauwerber und Schaffung von Wohnraum
- ✓ Stärkung des Wirtschaftsstandortes Nabburg durch Neuausweisung von Gewerbeflächen
- ✓ Offenes Ohr für Bürgerinnen und Bürger, Betriebe, Firmen und Vereine
- ✓ Abschluss der Altstadtsanierung, Belebung der Altstadt und Schaffung von Parkplätzen
- ✓ Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts in der Unterstadt
- ✓ „Bahnübergang“, endlich Beseitigung der Gefahren-  
stelle und neue Verkehrsführung durch Bau der  
Rahmenplantrasse
- ✓ Schnelle Schaffung von ausreichenden Krippen- und  
Kindergartenplätzen
- ✓ Förderung von Kultur und Tourismus
- ✓ Begleitung der Planung und Umsetzung des  
Hochwasserschutzkonzeptes an der Naabachse von  
Haindorf bis Diendorf



**11. Marie-Theres Brell**  
30 Jahre, verh., 2 Kinder, Kunsthisto-  
rikerin

„Werteorientierte Familienförderung, Aus-  
bau der Förderung von Musik und Kultur“.



**12. Birgit Plail**  
51 Jahre, verh., 2 Kinder, Handelsver-  
treterin

„Stark für die Zukunft durch ergebnisorien-  
tierte Kommunalpolitik, effiziente Verkehrs-  
führung und attraktives Umfeld für Familien,  
Senioren und Jugendliche.“



**13. Thomas Ehemann**  
34 Jahre, verh., 2 Kinder, Qualitäts-  
prüfer

„Krippen- u. Kindergartenplätze für junge  
Familien, Förderung von Jugendarbeit,  
Sport und Stadtentwicklung, Sicherung der  
Wasserversorgung“.



**14. Michael Rüdiger**  
29 Jahre, ledig, 1 Kind, Einkäufer

„Kindergartenplätze für junge Familien,  
bürgernahe und faire Politik, Beseitigung  
des Bahnübergangs“.



**15. Dionys Ringlstetter**  
69 Jahre, verh., 3 Kinder,  
DB-Werkmeister i.R.

„Politik auf christlicher Basis, ehrlich und  
verantwortungsbewusst gestalten“.



**16. Bernhard Jambor**  
71 Jahre, verh., 1 Kind, Maschinenbau-  
techniker

„Beseitigung des Bahnübergangs,  
zukunftsorientierte Gestaltung und Weiter-  
entwicklung unserer Stadt durch offene und  
ehrliche Politik.“



**17. Erwin Salz**  
65 Jahre, verh., 2 Kinder, Polizeibeamter  
a.D.

„Beseitigung des Bahnübergangs, Schaf-  
fung von Wohnraum, Sauberkeit in der  
Stadt, ehrliche und verantwortungsvolle  
Stadtpolitik.“



**18. Kerstin Ehemann**  
40 Jahre, ledig, Rettungsanätäterin

„Stärkung des Ehrenamts und der Schulen,  
Unterstützung der Entwicklung des kulturel-  
len Lebens in unserer Stadt“



**19. Jürgen Gehrman**  
79 Jahre, verh., 2 Kinder, Pensionär

„Sicherung der Wasserversorgung, Verwirk-  
lichung der Rahmenplantrasse, Abschluss  
der Altstadtsanierung mit Behebung des  
Parkplatzproblems“.



**20. Markus Götz**  
50 Jahre, verh., 2 Kinder, Landschafts-  
pfleger

„Sicherung der Wasserversorgung, mehr  
Berücksichtigung der Ortsteile und mehr  
Transparenz bei größeren Entscheidungen“.




[www.fw-nabburg.de](http://www.fw-nabburg.de)  
[www.facebook.com/Freie-Wähler-Nabburg](https://www.facebook.com/Freie-Wähler-Nabburg)



# Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag

Wahlvorschlag Nr. 3	
	Kennwort: <b>Freie Wähler Bayern (FW)</b>
<b>3</b>	<b>308 Irene Ehemann</b> , Industriekauffrau, Stadträtin
<b>3</b>	<b>333 Alexander Trautner</b> , Elektroingenieur
<b>3</b>	<b>345 Markus Götz</b> , Landschaftspfleger
<b>3</b>	<b>359 Kerstin Ehemann</b> , Rettungsanwältin



Wahlvorschlag Nr. 8	
	Kennwort: <b>Liste Junge Wähler</b>
<b>3</b>	<b>808 Stephan Weber</b> , Pflegefachkraft



Weitere Baugebiete erschließen



Sofortige Realisierung eines neuen Kindergartens



Unterstadt zukunftssträtig weitergestalten



Gestaltung des Umfeldes bei der Spitalkirche

V.i.S.d.P.: Irene Ehemann, Xaver-Fuhrer-SträÙe 16, 92507 Nabburg - Alle Fotos: Hubert Sorgenfrei



sachbezogen, unabhängig und bürgernah